

Kleine Anfrage

der Abg. Friedlinde Gurr-Hirsch CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Ortsumfahrung Ilsfeld

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie weit ist das Planfeststellungsverfahren für die Ortsumfahrung Ilsfeld fortgeschritten?
2. Welche Schritte wurden bisher schon vollzogen?
3. Welche Planungskosten sind bisher schon entstanden?
4. Gibt es eine Prioritätenliste der Landesregierung zu Ortsumfahrungen und wenn ja, welche Priorität hat die Ortsumfahrung Ilsfeld für die Landesregierung?
5. Teilt sie die Meinung, dass die Bürger in Ilsfeld durch die Umfahrung wesentlich entlastet werden?
6. Teilt sie die Auffassung, dass die Umfahrung von Ilsfeld eine hohe Priorität haben muss, da Ilsfeld eine der 19 Umweltzonen Baden-Württembergs ist?

19. 07. 2011

Gurr-Hirsch CDU

Begründung

Die Ortsumfahrung Ilsfeld stellt ein zentrales Verkehrsprojekt dar und ist seit Langem in Planung. Durch Ilsfeld fahren täglich 17.000 bis 21.000 Fahrzeuge, wovon 9,4 Prozent Schwerlastverkehr sind. Die Entlastungsleistung dieser Ortsumfahrung wird mit etwa 57 bis 65 Prozent angegeben. Die Ortsumfahrung in Ilsfeld ist daher eine wirksame Maßnahme und stellt eine echte Entlastung der Bürgerinnen und Bürger dar.

Antwort

Mit Schreiben vom 8. August 2011 Nr. 24–39–L 1100/50 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie weit ist das Planfeststellungsverfahren für die Ortsumfahrung Ilsfeld fortgeschritten?

Das Planfeststellungsverfahren für die Ortsumfahrung Ilsfeld wurde am 24. März 2011 eingeleitet. Die Planunterlagen waren bis zum 27. April 2011 zur Einsicht in Ilsfeld öffentlich ausgelegt. Die Einwendungsfrist endete am 11. Mai 2011.

2. Welche Schritte wurden bisher schon vollzogen?

Die Anhörung fand statt. Zurzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet.

3. Welche Planungskosten sind bisher schon entstanden?

Der momentane Ausgabenstand der Planungskosten beträgt circa 210.000 Euro.

4. Gibt es eine Prioritätenliste der Landesregierung zu Ortsumfahrungen und wenn ja, welche Priorität hat die Ortsumfahrung Ilsfeld für die Landesregierung?

Die Ortsumfahrung Ilsfeld wird bei der Festlegung der Priorisierung zukünftiger Maßnahmen überprüft. Entscheidend werden dabei die Ergebnisse einer nach landesweit einheitlichen Kriterien durchzuführenden Bewertung aller Projekte und die zukünftigen Finanzierungsmöglichkeiten sein. Das abschließende Ergebnis dieser fachlichen und finanziellen Bewertung liegt noch nicht vor.

5. Teilt sie die Meinung, dass die Bürger in Ilsfeld durch die Umfahrung wesentlich entlastet werden?

Mit der Ortsumfahrung wird für das Prognosejahr 2025 eine Verkehrsentslastung von über 50 Prozent in der Ortsdurchfahrt (König-Wilhelm-Straße und Auensteiner Straße) erwartet. Damit wäre eine deutliche Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner von den bestehenden Beeinträchtigungen durch Lärm und Abgase möglich.

6. Teilt sie die Auffassung, dass die Umfahrung von Ilsfeld eine hohe Priorität haben muss, da Ilsfeld eine der 19 Umweltzonen Baden-Württembergs ist?

Die Ortsumfahrung Ilsfeld ist im Luftreinhalteplan für den Regierungsbezirk Stuttgart, Teilplan Ilsfeld, als Maßnahme M6 enthalten. Dies wird auch bei der Priorisierung der Straßenbauprojekte zu berücksichtigen sein.

Hermann

Minister für Verkehr
und Infrastruktur